

PARLAMENARISCHE INITIATIVE von Alex Gantner (FDP, Maur), Martin Arnold (SVP, Oberrieden) und Marcel Lenggenhager (BDP, Gossau)

betreffend Frist zur Behandlung von Parlamentarischen Initiativen

Das Kantonsratsgesetz (KRG) vom 5. April 1981 wird wie folgt ergänzt:

§26

Absatz 1

Das Präsidium stellt fest, ob mindestens 60 anwesende Mitglieder die Parlamentarische Initiative vorläufig unterstützen. Es findet dazu innert drei Monaten nach Einreichung eine reduzierte Debatte statt.

Bisheriger Absatz 2 (unverändert)

[Wird die Initiative vorläufig unterstützt, überweist der Rat sie einer Kommission zu Bericht und Antrag.]

Alex Gantner
Martin Arnold
Marcel Lenggenhager

Begründung:

Parlamentarische Initiativen sind das «schärfste» gesetzgeberische Instrument des Kantonsrates und finden vorerst ohne die Beteiligung und Anwesenheit des Regierungsrates statt. Eine vorläufige Unterstützung entsprechender Vorstösse sollte zeitnah erfolgen können, falls das entsprechende Quorum erreicht wird.

Dies würde gewährleisten, dass der Rat künftig schneller gesetzgeberisch aktiv werden kann. In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass Parlamentarische Initiativen über ein Jahr auf der Traktandenliste verharren.